

»aktuell und zeitgemäß«



Sachs 1995



Alles fürs Büro, Haus und Schule
Papierhaus, Buchhandlung, Groß- und
Einzelhandel

Julius Schöll, 8510 Fürth/Bay.

Obstmarkt 1, Telefon 77 19 48
Haltestelle Rathaus

Seit Mai 1847 im Familienbesitz

Tanzschule Streng

Unsere neuen Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Ehepaare beginnen jeweils im September, Januar u. April
Unverb. Auskunft u. Anmeldung tägl. 14-19 h, Tel: 770854

Jugend trifft sich in Europa 1975

Einen vollen Monat durch Europa
– mit Inter-Rail – von einem europäischen
Staat in den anderen reisen.



Wann? Wenn Sie im richtigen Alter
sind (bis 21 Jahre) und Ihr
Ticket bis 31.12.1975 lösen.

Wie? Für nur 290,- DM kommen
Sie in den Genuß, fahren in Europa
umsonst und zahlen auf der deutschen Strecke
nur die Hälfte des normalen Fahrpreises.

Weitere Tips und alle näheren Auskünfte erhalten Sie bei unseren
Fahrkartenausgaben, den DER-Reisebüros und sonstigen DB-Ver-
kaufsagenturen.

Inter-Rail –  die Erholung reist mit,
der Jugend-Reiseschlager des Jahres.



INHALT

zu viele Lehrer-zuwenig Plätze.....	S. 5
praktischer Ratgeber.....	S. 7
das Bildungssystem der DDR.....	S.10
die Hardenbergler.....	S.13
mal 'was Neues.....	S.14
Neuer Realismus aus Schweden.....	S.16
Veranstaltungen.....	S.17
die Leere.....	S.17
Impressum.....	S.18

BUCHHANDLUNG MARTIN KLAUSSNER
Fürth, Blumenstraße 3, Telefon 770160



IHRE BUCHHANDLUNG nicht nur für SCHULBUCHER

PHOTO-LÖHNER

Ihr Fachberater für Photo, Kino und Projektion
Fürth in Bay., Schwabacher Str. 7, Telefon 772011
(vormals Photo-Hodann)

in eigener sache

mit einem großen endspurt haben wir es doch noch geschafft, vor den ferien eine zweite ausgabe herauszubringen. wir hoffen, daß sie euch diesmal so erreicht, wie wir sie für euch geschrieben haben. den schlechten druch der letzten nummer bitten wir zu entschuldigen.

falls sich jemand beschweren sollte, daß nicht mehr nummern herausgekommen sind, so bitten wir ihn, doch einmal zu einer sitzung zu erscheinen, um beurteilen zu können, wieviel versteckte arbeit so eine nummer bereitet, vor allem, wenn sie von sowenig leuten gemacht wird. aber scheinbar haben die meisten von euch keine probleme mit schule und lehrern.

in der hoffnung, daß vor allem die jüngereren im nächsten jahr mehr aktivitäten zeigen, hören wir jetzt auf zu jammern und wünschen euch lange ferien.

Und immer an die Schule denken !!

die redaktion

Unser
Service ist
stadt-
bekannt

OPTIK
Unbehauen
851 Fürth (Bay), Nürnberger Str. 16
Ruf 09 11/77 9376
Lieferant aller Krankenkassen

FOTO-DROGERIE *J. Schwappach* FÜRTH/BAYERN
TANNENSTRASSE 1 · Tel 771537

Das Fachgeschäft mit eigenem Fotolabor

Spezialität: Ausschnittvergrößerungen von Kleinbild- oder 616 Negativen

zu viele Lehrer zu wenig Plätze

Mit 14,6 Milliarden DM entfällt fast ein Drittel des bayrischen Doppelhaushalts 75/76 auf das Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Minister Maier erklärte, daß die Leistungen für diesen Zeitraum gesichert seien und forderte eine "Besinnung aufs Nüchterne".

Was diese Besinnung aufs Nüchterne bedeutet, müssen in Bayern im Schuljahr 75/76 rund 660 Lehrer erfahren, die keine Einstellung erhalten. Die Situation ist paradox. Auf der einen Seite stehen im Bundesgebiet nach Hochrechnungen im kommenden Jahr 3000, im darauffolgenden 10000 Lehrer auf der Straße, auf der anderen stehen überfüllte Klassen. Über Jahre hinweg wurde starke Propaganda betrieben, um mehr Lehrer für den Staatsdienst zu gewinnen — nun ist für viele die für sicher gehaltene Einstellung gefährdet. Schuld an dieser Entwicklung sind nach Angaben der staatlichen Behörden die leeren Kassen (inzwischen eine sehr beliebte, einfache Entschuldigung geworden). Außerdem will man das Lehrerpotential mit Rücksicht auf die Auswirkungen des Pillenkicks abbauen (konstant halten). Durch diese Maßnahme wird der 1973 verabschiedete Bildungsgesamtplan, der beispielsweise bis 1975 in Gymnasien (Oberstufe) eine Senkung der Klassenstärke auf 14, bis 1985 auf 12 Schüler vorsah, gefährdet. In vielen Bereichen kommt es zu einer Erhöhung der Klassenstärke und zur Streichung von Stunden. Mit der jetzigen Schulsituation schneidet die Bundesrepublik im innereuropäischen Vergleich mit am schlechtesten ab. Ab 1980 müßten nicht mehr alle ausgebildeten Lehrer eingestellt werden, doch wird schon den gegenwärtigen Lehramtsbewerbern die Ausübung ihres Berufes nicht gestattet — auf Kosten der Schüler. In einzelnen Ministerien scheint man immer noch nicht verstanden zu haben, daß gute Bildung vor allem mehr qualifizierte Lehrkräfte erfordert.

Von den einschneidenden Maßnahmen sind ohnehin die sowieso Benachteiligten (z.B. Sonderschüler) am stärksten betroffen. So verwundert es nicht, daß sich in manchen Bundesländern Eltern nicht mehr mit billigen Erklärungen abspeisen lassen und ihrer-

seits Maßnahmen ergreifen. In Hamburg riefen Elternvertreter zu Schulstreiks (ein im bayrischen Sprachgebrauch nicht existierendes Wort) auf, weil sie nicht länger der Benachteiligung ihrer Kinder zusehen wollten.

Daß die derzeitige Finanzlage der Länder keine großartigen Schritte erlaubt, ist klar, auffällig ist nur, daß immer, wenn gespart werden muß, dies hauptsächlich bei der Bildung geschieht. Daher trägt der Lösungsvorschlag der CDU/CSU, bei den Gesamtschulen zurückzustecken und keine "bildungspolitischen Experimente" mehr zu betreiben, auch nicht zu einer Verbesserung bei, da hier wieder auf Kosten der Schüler gespart würde.

Auch der Vorschlag, Lehrer auf Zeit einzustellen, ist meines Erachtens nicht akzeptabel. Zum einen würde hierdurch ein Lehrer zweiter Klasse entstehen, zum anderen besteht die große Gefahr, daß einzelne Lehrer, die einem Ministerium zu unbequem werden, elegant dadurch abserviert werden können, daß ihr Vertrag einfach nicht mehr verlängert wird.

Nach einer Untersuchung der GEW wird jeder bis 1980 ausgebildete Lehrer benötigt, statt dessen stehen nach vorsichtigen Schätzungen 1980 17 - 20 000 arbeitswillige Bewerber auf einer Warteliste (welch Trost für wartende Studenten) und warten auf ihre Einstellung. Vielleicht paßt hier das einganserwähnte Zitat Minister Maiers - vielleicht sollte man sich an kompetenter Stelle doch mal "auf das Nüchterne besinnen."

M. Scherer



Wolle, Handarbeiten
modische Strickwaren
das Fachgeschäft

Anna Siffert 851 Fürth/Bay.
Inh. Rockenstein Maxstr. 30

praktischer Ratgeber

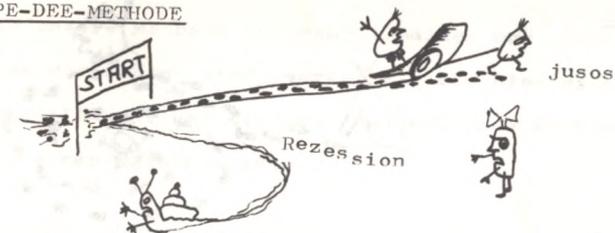
Wir wollen heute ein wichtiges Problem diskutieren, analysieren und Lösungsmöglichkeiten aufzeigend. Das Problem stellt sich tagtäglich: will zu gelangen Glücklicherweise gibt es eine breite Palette von ausgeklügelten Methoden, diesen uralten Menschheitstraum zu verwirklichen. Wir stellen hier die wichtigsten zur Auswahl, die Entscheidung können wir allerdings dem Leser nicht abnehmen. Für die bei Anwendung dieser Methoden entstehenden Personen- und Sachschäden können wir leider keine Haftung übernehmen.



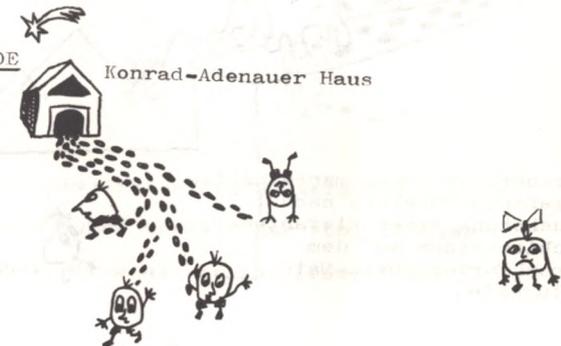
EFF-DE-PEH-METHODE

Es muß heftig dementiert werden, daß diese Methode vom Alkohol geprägt wird, vielmehr entspringt sie liberaler Logik.

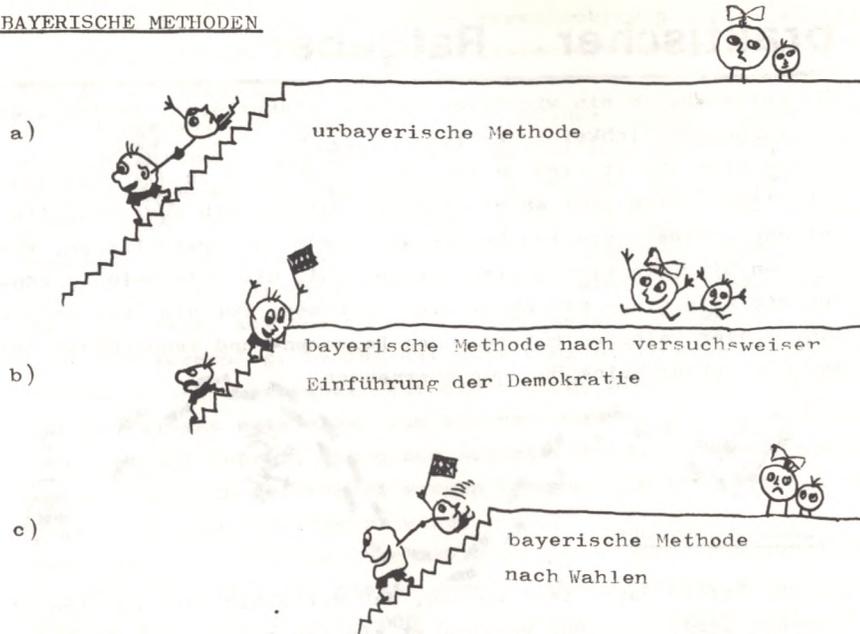
EB-PE-DEE-METHODE



CE-DEU-CE-ESU-METHODE



BAYERISCHE METHODEN



INDIANERMETHODE



HANNIBAL-METHODE



Beschränkt wegen mangelhaften Elefantenangebots nach Ausbeutung eines Elefantenschieberings auf dem Frankfurter Rhein-Main Flughafen

ANARCHISTISCHE METHODE



Nachteil: leider nur einmal anwendbar

NIHILISTISCHE METHODE

PENNALEN-METHODE

Da wir unsere Methode für genial halten und nicht wollen, daß sie vermarktet wird, werden wir sie hier nicht veröffentlichen. Wer sie aber kennenlernen möchte kann ja mal zu einer Sitzung kommen.

DIE PRIMITIV-RATIONALISTISCHE METHODE



abwechslungslos, ohne intellektuellen Hintergrund, jedem Spieltrieb widersprechend und deshalb nur von Träumern und Spinnern angewandt. Also nichts für Leser, oder

das Bildungssystem der DDR

Vor einigen Monaten veranstalteten die DKP und die SDJA einen Wanderzirkus über das Bildungssystem der DDR. Da diese Veranstaltungen recht einseitig verliefen, wir aber der Auffassung sind, daß aus dem Schulsystem der DDR wertvolle Gedanken für unser System gewonnen werden können, starten wir in dieser Nummer eine Serie darüber. Aufgabe dieser Serie soll es sein die Konzeption und die Vorteile des Systems gegenüber dem unseren, aber auch die zwi-lichte Rolle von FDJ und SED in der Erziehung darzustellen.

Die Grundkonzeption des Bildungssystems der DDR ist die Erziehung zur sozialistischen Persönlichkeit. Daraus ergeben sich für die Bildungsziele einige Konsequenzen. Die Hauptkonsequenz ist, daß dem Schüler im "einheitlichen sozialistischen Bildungssystem" eine möglichst hohe "allgemeine Bildung" vermittelt werden soll, Allgemeinbildung, die darauf ausgerichtet ist für die Gemeinschaft später möglichst viel Nutzen zu bringen. Diese Allgemeinbildung, die in der DDR als Voraussetzung angesehen wird, um gesellschaft-

liche Zusammenhänge zu erkennen, wird dem Schüler in mehreren Stufen vermittelt. Für alle diese Stufen gilt, daß sie genau durchorganisiert sind und keinen individuellen Spielraum lassen. Die Freizeit des Schülers wird in diese Erziehung integriert, das heißt die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung werden meist von den Institutionen zur Verfügung gestellt, die der Schüler während seiner Ausbildung durchläuft. Bevor ich jedoch auf die einzelnen Stufen eingehe, möchte ich zunächst einen Überblick über deren Aufbau geben.

Die staatliche Ausbildung fängt mit der Vorschulerziehung an, die schon im ersten Lebensjahr beginnt. Sie gliedert sich auf in die Erziehung in Kinderkrippen bis zum dritten Lebensjahr, bis zum sechsten Lebensjahr übernimmt der Kindergarten die weitere Ausbildung. Auf die Vorschulerziehung folgt das Kernstück des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems, die zehnklassige polytechnische Oberschule, die in etwa einer integrierten Gesamtschule bei



Schicke Mädchen

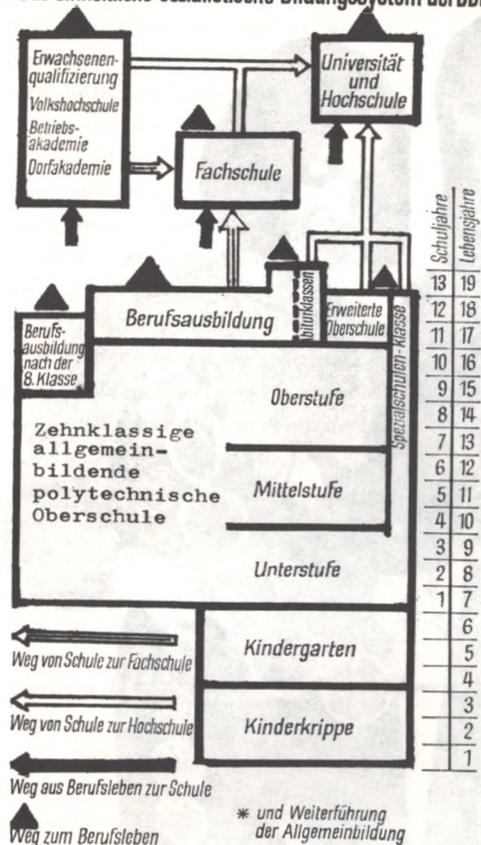
Manche können nähen, manche nicht. Aber jede braucht Geld für Stoff, Kleider und vieles andere. Unsere Empfehlung: Ein Sparkassenbuch – sparen, um bei den Kleidern nicht sparen zu müssen.



wenn's um Geld geht-

SPARKASSE

Das einheitliche sozialistische Bildungssystem der DDR



uns entspricht.

Nach der zehnten Klasse trennen sich die Wege der Schüler. Entweder gehen sie auf die erweiterte Oberschule (EOS), in der sie in 2 Jahren zum Abitur gelangen, oder sie schlagen den Weg einer Berufsausbildung

ein, die 3 Jahre dauert. Des weiteren besteht noch die Möglichkeit innerhalb von 3 Jahren eine Berufsausbildung abzuschließen und gleichzeitig das Abitur zu erwerben. Die Abiturienten können direkt zur Universität gelangen, diejenigen, die den Weg einer Berufsausbildung eingeschlagen haben, können über Fachschule und Erwachsenenqualifizierung die Qualifikation fürs Hochschulstudium erhalten.

Der Vorteil dieses Systems liegt vor allem darin, daß ein einheitlicher Schultyp existiert. Dadurch wird die Zersplitterung in verschiedene Schultypen - wie bei uns - verhindert, wodurch eine schichtenspezifische Ausbildung verhindert wird.

In der nächsten Nummer wollen wir die einzelnenschulischen Institutionen vorstellen. Wir beschäftigen uns dabei auch mit der Vorschulerziehung, die derzeit bei uns diskutiert wird. Vielleicht könnte man dabei die in der DDR gemachten Erfahrungen verwerten.

M. Scherer

die Hardenbergler

Auszug aus einem Chemieheft:

A. Vorkommen: In Wirtshäusern und Kneipen, auf Tanzböden, Badeanstalten, selten in der Schule (bewiesen durch Absentenlisten).

B. Darstellung: Die meisten kommen in Folge von Hemmungen und anderen geistigen Leichtmetallschäden gegenüber dem weiblichen Geschlecht trotz großer Affinität frei vor. Der Rest kommt in lockeren Verbindungen vor, die jedoch leicht sprengbar sind.

C. Eigenschaften: Penetranter typischer Geruch, meist geschmacklos, normalerweise fest und nicht schnell weich zu kriegen (sozusagen hartgesotten). Giftig, vor Schulaufgaben leicht flüchtig.

Lösungsverhältnisse: Von Mädchen schwer löslich, in der Schule schwach konzentriert, Minimum an Konzentration meist in mathematischen Morphiumstunden. Bilden bei 30 Fahrradkilometern pro Stunde eine kolloidale Waschlappenlösung. Starke Affinität zu Berockten, noch nicht näher erforschten Wesen. Reagieren angeblich meistens nun basisch damit. Gegenbeweis: bei Anwesenheit von Nebenbuhlern deutliche saure Reaktion. Ferner Erwärmung bis zum Siedepunkt, gegenüber Bekannten manchmal deutliche Rotfärbung. Die Anzahl der Valenzkräfte ist bei den Isomeren gegenüber Mädchen verschieden. Bei manchen steigen sie ins Unermeßliche. Können je nach der Eigenstruktur an den verschiedensten Objekten abgesättigt werden, von Oktoberscheusal bis zur Leinwandruth. Jedoch handelt es sich meist nur um Ablagerungsreaktionen. Doppelbindungen erweisen sich äußeren Zugriffen gegenüber schwächer als Einfachbindung.

Ein besonders auffälliges Verhalten zeigen die Hardenbergler gegenüber OH-Gruppen. Diese vermögen sie in Unmengen zu binden und in Wasser und Harnstoff und in aromatische Luft umzuwandeln. Der umgekehrte Vorgang wurde bis heute noch nicht beobachtet. Die Folgen der Verbindung mit OH-Gruppen zeigen sich vor allem

Starke Intensivierung und Wärmebewegungen, verbunden mit dem häufigen Aufsuchen von OO-Apparaturen, wo die chemischen Umwandlungen abgeschlossen werden. Ferner Blaufärbung und schwankendes Verhalten, zunehmende Neigung zur horizontalen Lage unter dem Einfluß der Schwerkraft, später Neigung zur Polymerisation und Kettenbildung zwecks gegenseitiger Abstützung. Steigerung der akustischen Aktivität (Drehung aller möglichen Ebenen, die Umgebung erscheint in Torsionsschwingungen. Das Drehmoment ist proportional der Anzahl der Striche auf dem Bierfilz.

D. Vogel HLG

mal'was Neues ?!

Um die Berühmtheit unseres allseits bekannten und beliebten Gymnasiums zu unterstreichen, wurde ein Hardenbergtag geschaffen. (Das Gerücht, der Hardenbergtag solle auf alle Gymnasien Bayerns ausgedehnt werden, müssen wir hier leider dementieren). Was geschah wirklich an jenem geheimnisumwitterten Freitag? Im Zuge der allseits üblichen Rationalisierungsmaßnahmen wurden Wandertag, Schulsportfest und Abiturschlußfeier zusammengelegt. Die größte Attraktion des Vormittags war zweifellos das



Fußballmatch Lehrer gegen Abiturienten. Das Spiel hätte sicher noch erheblich an Anziehungskraft gewonnen, wenn sich auch die Spitze der Schulhierarchie beteiligt hätte.

Um den wertvollen Lehrkörper nicht zu sehr zu strapazieren, legte man zwei bedeutungsvolle Pausen ein. Wegen ihres größeren Selbstbewußtseins dominierten die Pädagogen im ersten Drittel, doch dieses Selbstbewußtsein wich im zweiten Drittel einer Konditionsschwäche, die letztlich den Erfolg der Abiturienten sicherte. Scheinbar unterzogen sich die Spieler der Erziehermannschaft in der zweiten Pause einer intensiven seelischen Behandlung, denn vor rasendem Publikum erkämpften sie sich am Ende noch ein wohlverdientes Tor.

Am Abend fand der festliche Abschnitt des Tages statt. Der Würde und Reife der Abiturienten entsprechend verlief der offizielle Teil. Danach wurde es ungewohnt gemütlich. Nachdem sich die Kapelle eine Stunde lang hinter dem Vorhang warmgespielt hatte, tanzten Kollegiaten und Lehrer einträchtig nebeneinander zu heißen Rhythmen, während im Regen die gemeinen Schüler für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

Die Idee dieses Abends war, für unsere Schule, unkonventionell und verdient es, im Laufe der nächsten Jahre verwirklicht zu werden.

R. Meier B. Schüssler



NEUER REALISMUS AUS SCHWEDEN

Kunsthalle Nbg. 13.6.-3.8. 75

Genau das richtige für Leute, die von einem gegenstandslosen Kunstwerk sagen: "Das kann ich auch". Der Stil des neuen Realismus aus Schweden stellt sich in der Kunsthalle dar, als einer, aus dem Bedürfnis entstanden, handwerkliches Können neben Inhalt und Kreativität zu demonstrieren. Die Fotografie wird als künstlerisches Vorbild nicht verleugnet. Fotografische Vorlagen können gerastert und überdimensional auf die Leinwand übertragen werden. Dabei wären besonders die Bilder Jan Hafströms zu erwähnen, die sich durch den Detailrealismus (Vorlagen von C.D. Friedrich, Holbein) der menschlichen Sehweise entziehen.

Die Wirkung der Maschinen in der Position eines Mädchens dachte sich John-Erik Franzén, der sich das Motorrad an die Stelle des röhrenden Hirschen, als Männlichkeitssymbol, gedacht hat.

Olla Billgren vermittelt Momentaufnahmen des banalen Alltags. Einen Sarg, der noch aus dem Boden ragt, schaffte Lars Kleen; seine Arbeiten erzählen von Bedrohung und Tod und dem verzweifelten Ruf nach Überleben. Riesige Wellen begraben eine zerschellte Bootsrüine, eine einsame Fahne weht als Zeichen der Hoffnung.

Als fünfter Maler stellt Peter Tillberg aus, dessen Bild von einer Schulklasse mit dem Titel "Du wirst doch wohl mal Nutzen bringen, Kleiner?" die Unterordnung des Menschen auf eine Kontrolle hin und die Einengung menschlicher Bedürfnisse aufdeckt.

Die Reflexion unserer gegenwärtigen Welt und die Darstellung des Menschen in seiner Umgebung sind die thematischen Schwerpunkte dieser Ausstellung der 5 schwedischen Künstler (Jahrgänge um 1940)

In Anlehnung an
das Info des KPZ

H. Sacha

Von der freiwilligen Selbstkontrolle gestrichen, um die Erfüllung des Lernzieles nicht in Frage zu stellen.

veranstaltungen

salvadore dali bis 21.7.	grafiken	siemens erlangen werner von siemens str
jazz und beat am 1.8. um 17h	konzert	ruine der katharinenkirche
kafka ,bericht für eine akademie' am 1.8. um 20.30h täglich außer mo bis 31.8.	theater	tak am kopernikuspl nbg
heinrich kirchner bis 24.8.	plastik	stadthalle erlangen und rathausplatz
drei generationen mensenbilder von schad (1894), schlotter (1921), trip (1945) 15.8. bis 5.10.	ausstellung	kunsthalle nbg
hans sachs spiele der jüdling im kasten, die pfarrköchin, das heiße eisen der fahrende schüler am 15.8. und 29.8. um 20h	theater	ruine d katharinenkirche
die radierung bis 31.10.	ausstellung	im german nationalmus nbg



Die Leer
Das Nicht, das Aus...



IMPRESSUM

Geschäftsführung

Klaus Steger HGF
8501 Feucht
Heideweg 61

Anzeigenleitung

Elke Baumstark HLG

Chefredaktion

Martin Scherer HGF

Redaktion

Wolfgang Kerber HGF
Helmut Sacha HGF

Mitarbeiter dieser Nummer

W. Grünert HGF
R. Meier HGF
B. Schüßler HGF
D. Vobel HLG

Beratung: Gerda Braun

Druck: Kloka Kleinoffsetdruck

Auflage: 3000

Bankverbindung Stadtparkasse Fürth
Fürth Konto 21618

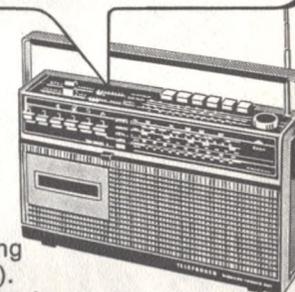
Alle Artikel geben in erster Linie
die Meinung des Verfassers, nicht
die der Redaktion wieder.
Die Pennalen sind Mitglied der
Jungen Presse Bayerns.

**Das beste Argument für
den bajazzo record 201:
Anhören.**

Telefunken-Radio-Recorder
bajazzo record 201 für Mono-
Aufnahme und -Wiedergabe.

Radioteil: Vier Wellenbereiche:
UKW, MW, LW, KW = 19-49-m-
Band. 4 Watt Ausgangsleistung
bei Netzbetrieb. Elektronische
Umschaltung von Batterie- auf
Netzbetrieb. Batterieregenerierung
bei Netzbetrieb (Longlife-Technik).

Cassettenteil: Elektronische Aussteuerung
der Aufnahmeautomatik. Verwendbar für Chromdioxid-
Cassetten. Bandendabschaltung. Mikrofon mit Start-/Stop-
Fernbedienung und Spezialhalterung im Lieferumfang.
Dreistelliges Zifferzählwerk mit Rückstelltaste.



Technik von Telefunken.

TELEFUNKEN



Vorführung und Verkauf bei
Radio-Teichmann
Fürth, Maxstraße 32
im Neubau der Stadtparkasse

